DIE LINKE. Sachsen
1. Tagung des 16. Landesparteitages 13.-14. November 2021

A. Leitantrag

A.1. „Perspektive 2024“ – Sozial gerecht für Sachsen

Ä.A.1.18. Änderungsantrag: Ergänzung politisch-strategische Offensive Landtagsfraktion und Landesvorstand

Einreicherin: Marika Tändler-Walenta

Unterstützer:innen: Toni Christoph, Tim Detzner, Anja Eichhorn, Eyk Fechner, Tilo Hellmann, Steffen Klötzer, Thomas-Friedrich Naumann, Angelika Schubert, Caroline Schuhmaier, Jenny Trültzsch, Markus Pohle

---

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Ergänzung in Zeile 80:

Neuer Absatz c)

„Die Verankerung linker Politik im Parlament, insbesondere im Sächsischen Landtag und damit auf Landesebene, ist eine wesentliche Säule unseres politischen Kampfes für gesellschaftliche Veränderung in Sachsen.

DIE LINKE (damalige PDS) wurde 1990 mit 10,2% der Wähler:innenstimmen in das Sächsische Parlament gewählt. Durch mühselige und fachliche Arbeit konnte DIE LINKE über die vergangenen 30 Jahre eine Anerkennung und Achtung als parlamentarische Akteurin erzielen. Auf der parlamentarischen Ebene ist DIE LINKE nach wie vor bemüht, sich von anderen Parteien abzugrenzen und den inhaltlichen Unterschied herauszuarbeiten, um gleichzeitig Anerkennung und Respekt zu erhalten. Dieser beschriebene Widerspruch in seiner historischen Begründung, hat dazu geführt, dass wir im Parlament kritisch mit unseren eigenen Initiativen umgehen und uns dabei in formalistischen Debatten über formalistische Strukturen verlieren, und gleichzeitig der Mut fehlt, in eine politisch-strategisch Offensive zu gehen. Im Kern haben wir zwei Möglichkeiten, DIE LINKE bleibt bei ihrem beschrittenem Weg oder aber setzt jetzt das Signal des Aufbruchs und der Neuausrichtung.

Insbesondere das öffentliche politisch-strategische Wirken der Linken im Parlament, nicht zu verwechseln mit Öffentlichkeitsarbeit, muss strategisch-offensiv ausgestaltet werden. Vor dem Hintergrund des historisch schlechten Ergebnisses in Sachsen gilt es nun für den Landesvorstand gemeinsam mit der Fraktion der LINKEN im Sächsischen Landtag einen offensiven politisch-strategischen Vorstoß für die kommenden zwei Jahre zu definieren und dem Landesverband in der ersten Hälfte des Jahres 2022 zu berichten.“

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Entscheidung des Landesparteitages: